

# Sachsens teuerste Wiese

## Freibad wurde zum Park umgebaut

750.000 Euro wurden investiert



**Nicht vom Beckenrand springen! Wo einst Schwimmer sich austobten, ist heute Rasen gesät**

Von JÜRGEN HELFRICHT

Görlitz – Große Schilder weisen in Boxberg, das durch sein Vattenfall-Kraftwerk berühmt ist, auf [das Freibad](#) hin.

Doch Badelustige werden enttäuscht, glauben im Land der Schildbürger zu sein. Denn die Gemeinde ließ zwar für 750 000 Euro Sprungturm und diverse Becken neu lackieren. Füllte aber Erde rein, säte Rasen!

**Bürgermeister Roland Trunsch (60, Freie Wähler) stolz: „Jeder Cent für das Projekt, das vom Stadtumbau Ost gefördert wurde, ist gut angelegt. Denn statt Badeparadies haben wir einen wohl einzigartigen Landschaftspark, halten die Erinnerung an alte Zeiten wach.“**

Die DDR baute hier 1983 ein Freibad mit beheiztem 50-Meter-Becken. „135.000 Besucher kamen damals jährlich her“, sagt Trunsch, der seit 1985 Bürgermeister ist. 2002 waren es nur noch 13 800. Er schloss das Bad, das zur Brache wurde.

## **Jetzt lockt hier Sachsens teuerste Wiese – und bleibt menschenleer!**

Eine Nachbarin: „In den letzten Monaten verirrte sich nur einmal eine Kindergartengruppe her. Ein Wahnsinn, wie man kostbare Fördergelder verschleudert.“

**Der Bürgermeister der mit 217 Quadratkilometer flächenmäßig größten Gemeinde Sachsens: „Ich bleibe optimistisch, dass es Bürgern und Touristen noch gefallen wird. Schließlich haben wir auch zahlreiche Obstbäume zwischen die Becken gepflanzt. Doch leider hat man schon nach Tagen acht Stück gestohlen.“**